

Gezahlt hat der Familienvater nie

MÜNCHEN/NÖRDLINGEN Mindestens drei Mal ging er nach dem gleichen Muster vor: Mietete für sich, seine Frau und die sechs Kinder ein Haus in Nördlingen – und hatte nie auch nur vor, Miete zu zahlen.

Gleich zweimal hintereinander bekam es der arbeitslose Miet-Schmarotzer jetzt aber mit den Münchner Anwälten Harald Spöth und Ariane Schlegel zu tun – sie klagten ihn aus zwei Häusern: „Im ersten Fall hatte sich der Mann ein Haus für 750 Euro gemietet. Miete bezahlte er nie. Vom Geld der Sozialbehör-

den machte er sich ein schönes Leben“, so die Anwälte.

Neun Monate dauerte es, bis die Familie „ihr“ Haus räumte. 6750 Euro Miete blieb sie schuldig.

Im Haus des nächsten Vermieters blieb der Mann neuneinhalb Monate. Dann wurde er wegen Einmietbetrugs verurteilt. Seine Familie lebt jetzt in einer Sozialwohnung.



**Klagten erfolgreich:
Harald Spöth & Ariane
Schlegel.**